

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

Alexander Reissl Hans Dieter
Stadtrat Kaplan
Stadtrat
Ingo Mittermaier
Stadtrat Christian Amlong
Stadtrat

24.05.2012

opentransformer_renderer_input6154508841734291135.odt

PPP-Modell für die 2. S-Bahn-Stammstrecke ernsthaft prüfen

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt - gegebenenfalls mit Hilfe von externen Beratungsfirmen - zu prüfen, wie ein Public-Privat-Partnership-Modell (PPP-Modell) für die 2. S-Bahn-Stammstrecke aussehen könnte.

Bei der Prüfung ist darauf einzugehen, wie ein solches Modell aussehen könnte, wenn

- a) die Planung und der Bau der Stammstrecke
- b) die Planung und der Bau sowie der spätere Betrieb der Stammstrecke gemeinsam von öffentlicher und privater Hand finanziert werden.

Begründung:

Durch die Prüfung soll dargelegt werden, dass eine alternative Finanzierung über PPP grundsätzlich möglich ist. Auch wenn, anders als bei Autobahn- oder Tunnelbauwerken beim PPP-Projekt im Bereich der Münchner S-Bahn keine Einnahmemöglichkeiten aus der privaten Nutzung (z. B. Mauteinnahmen) zur Verfügung stehen.

Die Aufgabenträger der Münchner S-Bahn sollen die Anwendung der alternativen Finanzierung ernsthaft in Erwägung ziehen können. Denn auch Wirtschaftsminister Zeil hat seine Bereitschaft für ein PPP-Pilotprojekt im Bereich Schieneninfrastruktur an die Adresse des Bundesverkehrsministeriums erklärt. Aktuell werden außerdem in Frankreich einige PPP-Schienenprojekte umgesetzt.

gez.

Alexander Reissl
Stadtrat

gez.

Ingo Mittermaier
Stadtrat

gez.

Hans Dieter Kaplan
Stadtrat

gez.

Christian Amlong
Stadtrat

